

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Vom Staate  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-481111>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Segen der Badanstalt

Hier wird gesonnt. Vor allem in der Sonne.  
(Bis man die Haut mit Rost vergleichen kann.)  
Doch, lebt man etwas mehr als eine Nonne  
und ist man eine wahre Augenwonne,  
sonnt man sich auch im holden Blick und Bann  
der Daseinsfrohen, die da schmachtend gehen,  
wie man auf Fleischschau geht, und stillestehen —  
Das Ewigweibliche zieht ewig an!

Hier wird gestreikt. Man sieht mit viel Vergnügen,  
wie man sich förmlich anstrengt, nichts zu tun;  
es ist nicht leicht, sich selber zu betrügen  
und mit genießerischen Atemzügen  
halbtot zu sein. Man wird es müd. Was nun?  
Manch einer stürzt sich köpflings in die hellen,  
von einem Dampfer aufgepflügten Wellen  
und tollt sich aus wie ein gerupftes Huhn.

Denn hier wird auch gebadet! Naß und nässer  
kommt man aufs neu dem Urzustande nah;  
man schwimmt und schwelgt im kühlenden Gewässer  
und so im Glück, — dann kehrt man leiblich besser  
und seelisch jünger heim. Und siehe da,  
man schwebt einher auf unsichtbaren Schwingen,  
man pfeift und singt und sagt zu allen Dingen  
— sogar noch zu sich selber — wieder ja!

Kurt Leuthard

## Erst dann,

wenn ein Monument gestürzt ist, er-  
kennt man, wie morsch der Sockel war,  
auf dem er stand.

Und mancher, der in bewundernder  
Betrachtung zuvor nicht nahe genug  
sich hinstellen konnte, preist jetzt sein  
Schicksal: «Gott sei Dank war die Di-  
stanz doch groß genug, daß mir der  
Betonklotz nicht auf den Kopf fiel!»

AbisZ

## Ein Tag der Schicksalswende

(Aus einem Abreißkalender)

Sonne: Aufg. 4.54                      Unterg. 20.10  
Mond: Aufg. 0.14                      Unterg. 14.19

25. Juli                                      31. Woche

1934 Oesterreichischer Bundeskanzler  
Dollfuss ermordet.

1940 Daladier und drei weitere Ex-  
minister unter Anklage gestellt.

Unsere Ergänzung:

1943 Mussolini gestürzt.

G. R.

## Ihr Horoskop

für die Woche vom 23. Juli — 29. Juli 1943

LÖWE 24. VII. bis 23. VIII.

Zugreifen — die Chancen sind  
günstig.

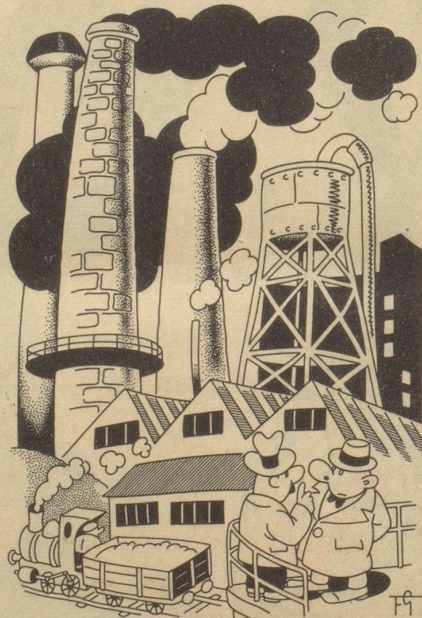
Mussolini, dessen Geburtstag auf den  
29. Juli fällt, hat «Sie und Er» vorher  
höchstwahrscheinlich konsultiert. Ernst



Elwert's Hotel Central  
ZÜRICH

an der Bahnhofbrücke

Schreib' es Dir auf, ja nicht vergessen:  
Im „Central“ kannst Du prima essen.



Laß Dich nicht aushorchen!

„Und woher beziehen Sie denn das Eisen für  
Ihre Fabrikation?“

„Mir züched's us em Schpinat, Herr!“

## Die Redensart

das tut mir leid, ist die am meisten ver-  
breitete Lüge.                                      Guggi



Sandeman  
Port

das ideale Geschenk  
für den Herrn

SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

## Lieber Nebelspalter!

Heute morgen betritt mein Bruder  
Erwin mit dem noch wegglifrischen  
Extrablatt zum Umsturz in Italien den  
Coiffeurladen. Auf seinen Ausruf:  
«Hendsi ghört, de Mussolini - - -» fiel  
ihm der Meister mit der klassischen  
Coiffeur-Empfehlung sachlich kühl ins  
Wort: «Der Nechschi, bitte . . .»

Scampolo

## Eine für mänge!

Augustabzeichenverkäuferin in Locarno.  
Vater und zwölfjähriger Sohn.

«Chaufsch mir au sones Abzeiche,  
Vater?»

«Für derigs Züg hani keis Gäld,  
Bueb . . . chum jetz, blyb nid sctoh,  
mir wei lieber gones Bier ha . . .!»

John

## Gespräch im Tram

«Aber, Herr Tramführer, warum klin-  
geln Sie denn immerzu? Es ist doch  
gar kein Mensch im Wege?»

«Wil mi d'Fueßsohle so chützle!»

Walli

## Vom Staate

Die Sicherheit des Individuums, der  
Schutz des persönlichen Daseins, ist  
die einzige Aufgabe des Staates.

Epikur



## Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen heran-  
gereifte Trauben liefern diesen herrli-  
chen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher  
Wein für große Feste und für liebe  
Menschen.

BERGER & Co., Weinhandlung,  
Langnau (Bern)                                      Tel. 514